

Verticallinie $\beta\alpha$, so daß der Punct α nicht auf den Mittelpunct seiner Grundfläche sondern excentrisch fällt. Hat man also diesen Punct nicht genau getroffen, so kann man ihn durch Umdrehung des Cylinders um seine Axe in die gehörige Lage bringen, weil hier auf den Abstand beyder Puncte α und β von einander nichts ankommt. Uebrigens ist zu bemerken, daß man den Fehler, welcher aus der schiefen Lage der Linien C d und $\beta\alpha$ (Fig. 19) gegeneinander bey den Höhenmessen entstehen kann, zugleich mit dem, welcher von der schiefen Lage der Absehenslinie gegen den an den Anfangspunct des Vernier gezogenen Halbmesser entsteht, leicht entdecken und bey dem Höhenmessen in Rechnung bringen kann, wie nun bald wird gezeigt werden.

Berichtigung des Quadranten.

§. 29.

Aus der allgemeinen Beschreibung des Quadranten (§. 11. 12. und 13.) erhellet, daß zu genauen Höhenmessungen folgendes erfordert werde.

- 1) Der Gradbogen muß in *einer* Ebene liegen.
- 2) Die Alhidade muß sich um den Mittelpunct drehen, aus welchem die Bogen für die Eintheilungen beschrieben sind.
- 3) Die Abtheilungen selbst müssen richtig seyn.